

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM

30. MAI 1927

REICHSPATENTAMT  
PATENTSCHRIFT

— № 445 021 —

KLASSE 86c GRUPPE 8

(W 70945 VII/86c)

---

Gertrud Witte in Berlin-Halensee.

Fachbildungsvorrichtung für Webapparate und Webstühle.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 7. November 1925 ab.

Die Erfindung betrifft eine Fachbildungsvorrichtung für Webapparate und Webstühle, bei welchen ein Drehkörper zur Verwendung kommt, der sich aus einer beliebig großen Anzahl von Scheiben oder Plättchen zusammensetzt, die durch zwei oder mehr eingeschaltete und auswechselbare Brücken lückenlos verbunden sind.

Die Erfindung betrifft eine Fachbildungsvorrichtung dieser Art, bei welcher die Scheiben oder Plättchen auf ihrer Peripherie mit beliebig gestalteten Schlitzten versehen sind, in welche kleine Plättchen, Schienen o. dgl. eingesetzt werden können, um als Auflagestellen für die Kettenfäden zu dienen. Diese Einrichtung ermöglicht eine schnelle Auswechslung der Auflagestellen und eine erhöhte Gleichmäßigkeit in der Arbeitsweise,

indem statt einzelner Plättchen durchgehende Schienen Verwendung finden können, wenn die gewünschte Bindung es erfordert.

Die Zeichnung stellt eine Ausführungsform der neuen Fachbildungsvorrichtung beispielsweise dar, und zwar zeigt Abb. 1 dieselbe schematisch im Aufriß, Abb. 2 dieselbe schematisch im Grundriß.

Die verschiedenen Scheiben *a* sind auf eine Drehachse *d* aufgereiht. Auf ihrer Peripherie sind die Scheiben *a* mit Schlitzten *s* von geeigneter Tiefe versehen. Anstatt einfache Schlitzte zu verwenden, können auch anders geformte Aussparungen vorgesehen werden. Diese Schlitzte *s* dienen zur Aufnahme kleiner Plättchen *o*, welche die Auflagestellen für die Kettenfäden *f* bilden. An Stelle der kleinen Plättchen *o* können auch Stäbe oder Schie-

62

den zur Verwendung kommen, welche mehrere Scheiben *a* miteinander verbinden und gleichmäßige Auflagestellen für die verschiedenen Fäden bilden.

- 5 Die Achse *d* ist auf einem Tisch gelagert, welcher mit einer Platte *p* versehen ist, über welche die Kettenfäden geführt werden. An die Platte *p* sind an beiden Enden Füße angelenkt.
- 10 An Stelle des in der Zeichnung veranschaulichten Gestelles kann natürlich jedes andere Gestell Verwendung finden, welches sich für den besonderen Zweck eignet. Das Gestell kann so ausgeführt werden, daß es auf den
- 15 Tisch gestellt oder an die Wand gehängt werden kann. Je nachdem die Fachbildungs-

vorrichtung für Handwebapparate oder Webstühle bestimmt ist, erhält das Gestell eine geeignete Ausbildung.

20

PATENTANSPRUCH:

Fachbildungsvorrichtung für Webapparate und Webstühle, dadurch gekennzeichnet, daß die den Drehkörper bildenden 25 Scheiben oder Plättchen (*a*) auf ihrer Peripherie mit beliebig geformten Schlitz- oder Einkerbungen (*s*) versehen sind, die zur Aufnahme von Plättchen, Stäben o. dgl. (*o*) dienen, welche die auswechselbaren Auflagestellen für die Kettenfäden bilden.

Abb. 1.

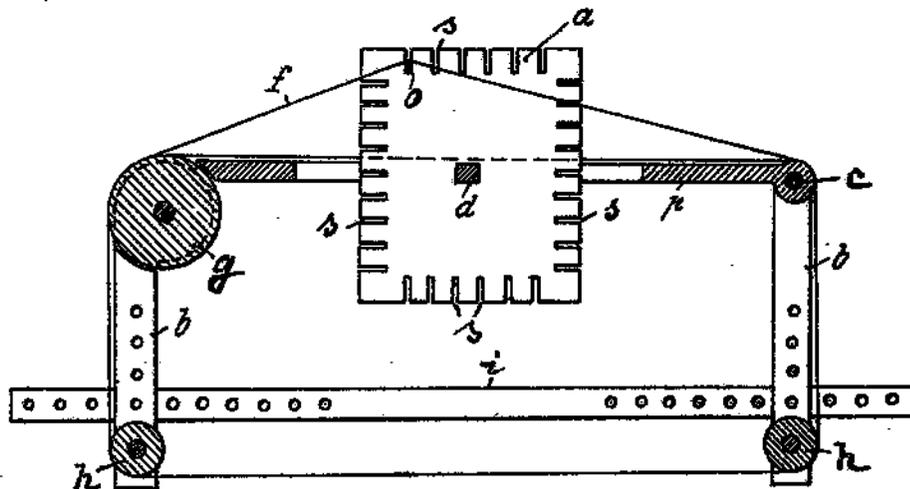


Abb. 2.

